

# Die Probleme eines Fußballers.

Von xMelle

## Kapitel 4: Kapitel 4

Als Sanae aufwachte, war es draußen noch Dunkel. Ein Blick auf ihr Handy verriet, dass es gerade einmal halb 7 war. Sie sah sich im Zimmer um und erblickte den noch schlafenden Tsubasa. Sie überlegte, was sie denn nun tun sollte? Schlafen konnte sie nicht mehr, darum griff sie sich Zahnbürste und Klamotten. Orientierungslos lief Sanae durch das Gebäude. Die Gänge waren schwach beleuchtet und keine Menschenseele war zu sehen. Nach knapp 10 Minuten fand sie die Duschräume und machte sich erstmal frisch. Gott sei Dank hat sie sich den Weg gemerkt. Als sie das Zimmer betrat, schlief Tsubasa immer noch. Sanae griff sich ein Kissen und schmiss nach ihm.

"Aufstehen, du Schlafmütze. Wir gehen jetzt laufen!"

Hochgestreckt, brauchte er erst einmal ein paar Sekunden, um zu Begreifen, wer ihn so rüde geweckt hat.

"So früh? Das Training beginnt doch erst um 11.30. Lass mich noch ein Stündchen schlafen." quengelte er.

"Nichts da! Wir gehen jetzt laufen, danach gehst du Duschen und ich schau mir deine Schulter mal an."

Widerwillig zog Tsubasa sich an.

Draußen war es noch ziemlich kalt. Nachdem sie 10 Minuten gelaufen waren, machten sie eine Pause zum Dehnen. Sanae beobachtete Tsubasa genau. Ihr fiel auf, dass er den linken Arm so wenig wie möglich belastete.

Sie liefen noch knapp 30 Minuten weiter, ehe sie wieder am Gebäude ankamen. Im Zimmer angekommen, suchte sich Tsubasa seine Sachen zusammen und Sanae ging in den Frühstücksraum, nachdem sie sich dort verabredet hatten.

Es war noch nicht soviel los, aber als sie den großen Saal betrat, winkte Rivaul sie direkt zu ihm. Sie war froh, nicht alleine warten zu müssen. Da sie mit dem Essen noch auf Tsubasa warten wollte, schenkte sie sich erst mal einen Kaffee ein. Gott, sie liebte Kaffee.

Nach 15 Minuten stoß Tsubasa dann auch zu ihnen. Sie lachten viel und heimsten sich viele genervte Blicke der anderen Tische ein. Immer diese Morgenmuffel, dachte sich Sanae.

Um ca 11 Uhr gingen sie wieder auf ihr Zimmer. Dort angekommen, wies Sanae ihn an, dass T – Shirt auszuziehen und sich auf den Bauch zu legen. Nachdem sie den Verband abgenommen hat, tastete sie die Schulter ab. Er hatte zwar Schmerzen, doch sie konnte nichts finden. Das einzige was sie fühlen konnte war, dass er an dieser Schulter sehr verspannt war. Darum beschloss sie, ihn einmal kurz zu Massieren.

Er genoss die Massage. Allerdings wurden sie jäh unterbrochen, als 3 von Tsubasa's Mitspieler in das Zimmer platzten.

"Los ihr Turteltauben, wir haben jetzt Training. Wenn wir zu spät kommen, gibt es wieder extra runden."

Widerwillig zog Tsubasa sich sein Kleidungsstück wieder über und sie gingen los. Sanae überlegte, was sie denn nun mit ihrer Zeit anstellen sollte. Die Jungs hatten bis 16 Uhr Training, also beschloss sie, ihnen einfach zuzuschauen.

Es machte ihr Spaß, Tsubasa in seinem Element zu sehen. Er hatte sich nicht verändert. Das einzige, was sie störte war, dass sie ihn nicht anfeuern durfte. Der Trainer hatte ihr striktes verbot gegeben, da es die Konzentration der Spieler stören würde.

Als es 16 Uhr war, gingen die Jungs zur Dusche und Sanae in den Aufenthaltsraum. Es dauerte nicht lange, und alle anderen waren auch frisch geduscht dort. Tsubasa teilte ihr mit, dass in 30 Minuten das Taxi da sein würde und sie sich bitte schick anziehen sollte.

Gesagt getan. Als sie ins Taxi stiegen und Richtung Stadt unterwegs waren, fragte sie Tsubasa, mit wem sie sich Treffen würde und warum sie dabei sein sollte. Er speiste sie allerdings immer nur mit einem "Wirst du schon sehen" ab.

Angekommen in bei dem Restaurant gingen sie zur Rezeption.

"Ohzora mein Name, ich habe einen Tisch für fünf Personen bestellt."

"Ah, genau. Kommen Sie bitte mit, ihre Gäste erwarten Sie schon." antwortete die Rezeptionistin.

Sie gingen auf einen Tisch zu, wo bereits zwei Personen saßen, als Sanae sah, wer da saß, schlich sich ein Lächeln auf ihre Lippen...